

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Margret Buerschaper: Tanka über Landschaften im Landkreis Cloppenburg

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Margret Buerschaper

Tanka über Landschaften im Landkreis Cloppenburg

Urwald Baumweg

Die Baumgiganten
bizarr gekrümmt — gewunden
um die Lichtsuche —
durch Naturgewalten gefällt,
Heimstatt für Schwämme und Moos.



Im Tod umschlungen —
wie Urweltechsen — bizarr —
alte Baumriesen.

Atemlos verharrt der Mensch:
Urgewalt des Vergehens.



Thülsfelder Talsperre

Sommernachmittag

Sturmbewegt schlagen
Wellen klatschend ans Ufer —
noch kämpft die Sonne —
Lichtfunken tanzen — blendend —
auf gewitterdunklem See.

Die Liebesinsel —
Weiden- und Erlengestrüpp —
bewohnt ein Reiher.

Trotz Fernrohraugen putzt er
sorgfältig sein Gefieder.

Bethen

Das kupferne Dach
der Wallfahrtskirche lockt die
Vorbeifahrenden;

Maria, dir zu Füßen
legen sie Kummer und Leid.

Saterland

Die Ufer im Wind!
Schilf neigt die Blütenrispen,
rauscht mit dürrem Halm.

Bis an des Kanals Säume
drängen sich satte Wiesen.



Barßel

Altes Seemannsdorf —
wenn die Flut kommt, verwischt sie
sein Bild im Wasser.

Die schlafende Tjalk wiegt sich —
ruht hier aus von großer Fahrt.

Elisabethfehnkanal

Am Kanalufer
vertäut die kleinen Boote —
Schlaf im Sommerwind.
Auf unbeflaggter Stange
rastet die Silbermöwe.

Übers Barßler Tief
schweben Scharreler Störche
auf Futtersuche.
Die Rohrweihe stört sie nicht.
Weit dehnt sich das Jagdrevier.

Das Tanka ist eine Gedichtform nach japanischem Vorbild, im fernen Osten schon aus dem 5. Jahrhundert überliefert. Es umfaßt eine Oberstrophe aus drei Zeilen, 17 Silben, die uns ein Bild vor Augen führt. Die zweizeilige Unterstrophe mit 14 Silben antwortet auf dieses Bild oder führt es in besinnliche Reflektion.

In diesen Tagen
fühle ich mich
wie ein Zug
auf stillgelegtem Gleis

Alle Richtungen
sind tot
von Rammböcken verstellt

Alle Signale
stehen auf Halt

Kälte
streicht durch die Nacht
und Krähen
rasten
auf meinem Haupt

Ich lausche
der Stimme
des Sängers
mit dem hohen Hut*

Aber auch sie
klingt müde
und traurig

* Der Minnesänger Süßkind von Trimberg, Jude, Zeitgenosse des Morungers.